

Die Universität Passau genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 11.000 Studierende und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche High-Tech-Firmen und eine lebhaftere Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

An der **Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Passau** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen:

Professur für Historische Bildung und Public History (W 2)

Sie vertreten die Bereiche Historische Bildung und Public History in Forschung und Lehre. Gefordert wird ein Schwerpunkt in der bildungsbezogenen historischen Forschung. Mit Ihren fachdidaktischen Lehrangeboten sind Sie in die geschichtswissenschaftlichen Lehramtsstudiengänge eingebunden; ebenso bieten Sie Lehrangebote zur Public History in den Bildungswissenschaften und in den Studiengängen an, an denen die Geschichte beteiligt ist. Erwartet wird, dass Sie national und international sichtbare Forschungsaktivitäten in den genannten Bereichen weiterentwickeln. Sie sind ausgewiesen in fachspezifischer Lehr-Lernforschung und bilden damit eine Brücke zwischen den Bildungs- und Geschichtswissenschaften. Erwartet werden deshalb die aktive Beteiligung an disziplinenübergreifenden Forschungsvorhaben, die Bereitschaft im Zentrum für Lehrkräftebildung und Fachdidaktik (ZLF) mitzuwirken sowie sich an fächerübergreifenden Projekten zur Weiterentwicklung der Lehrerbildung zu beteiligen. Forschungsschwerpunkte im Bereich des digital gestützten historischen Lehrens und Lernens bzw. zu Fragestellungen der Digitalisierung in der Public History sind wünschenswert. Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten sind erwünscht. Zusätzlich sollen der Erwerb der Befähigung für ein Lehramt im Fach Geschichte und eine mindestens dreijährige Tätigkeit an einer Schule oder vergleichbaren pädagogischen Einrichtung nachgewiesen werden. In begründeten Fällen sind Ausnahmen von dieser Regelung möglich.

In fünf Fakultäten werden Forschung, Entwicklung und Lehre auf höchstem Niveau betrieben. Europa, Nachhaltigkeit und Digitalisierung bilden besondere Schwerpunkte des intensiven inter- und transdisziplinären Austausches innerhalb der Universität und mit vielfachen nationalen und internationalen Partnern. Die Universität Passau will als zukunftsfähige, international sichtbare und attraktive Universität in und für Europa zur Lösung der zahlreichen Herausforderungen – global und lokal – aktiv beitragen.

Die **Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät** ist eine forschungsstarke, dynamische Fakultät, die sich insbesondere durch die Interdisziplinarität und Internationalität ihrer Forschung und Lehre sowie ihres Studienangebots hervorhebt. Die Fachgebiete Kultur- und Medienwissenschaften, Geisteswissenschaften und Katholische Theologie zeichnen sich sowohl in der Lehre als auch in der grundlagenbezogenen und anwendungsorientierten Forschung durch inhaltliche und methodische Vielfalt aus.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Diese weisen Sie nach durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur oder durch gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs oder unter den in Art. 98 Abs. 10 Satz 5 BayHIG genannten Voraussetzungen durch die Leitung einer Nachwuchsgruppe erbracht sein können. Zum Zeitpunkt der Ernennung darf das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet sein (vgl. Art. 60 Abs. 3 Satz 1 BayHIG).

Die Universität Passau fördert aktiv Gleichstellung und Diversität und begrüßt daher qualifizierte Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Die Universität Passau strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Publikations- und Lehrverzeichnisse, Lehrevaluierungen etc.), möglichst in elektronischer Form (in nur **einer** PDF-Datei), senden Sie bitte bis zum **28. April 2024** an den Dekan der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Passau, Herrn Professor Dr. Jan-Oliver Decker, 94030 Passau, E-Mail: bewerbung@geku.uni-passau.de. Die elektronischen Bewerbungen werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](#), die auf folgender Seite abrufbar sind: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>